



EXPERTENWISSEN

→ PAPYRUS MIT DER REISE DES RE

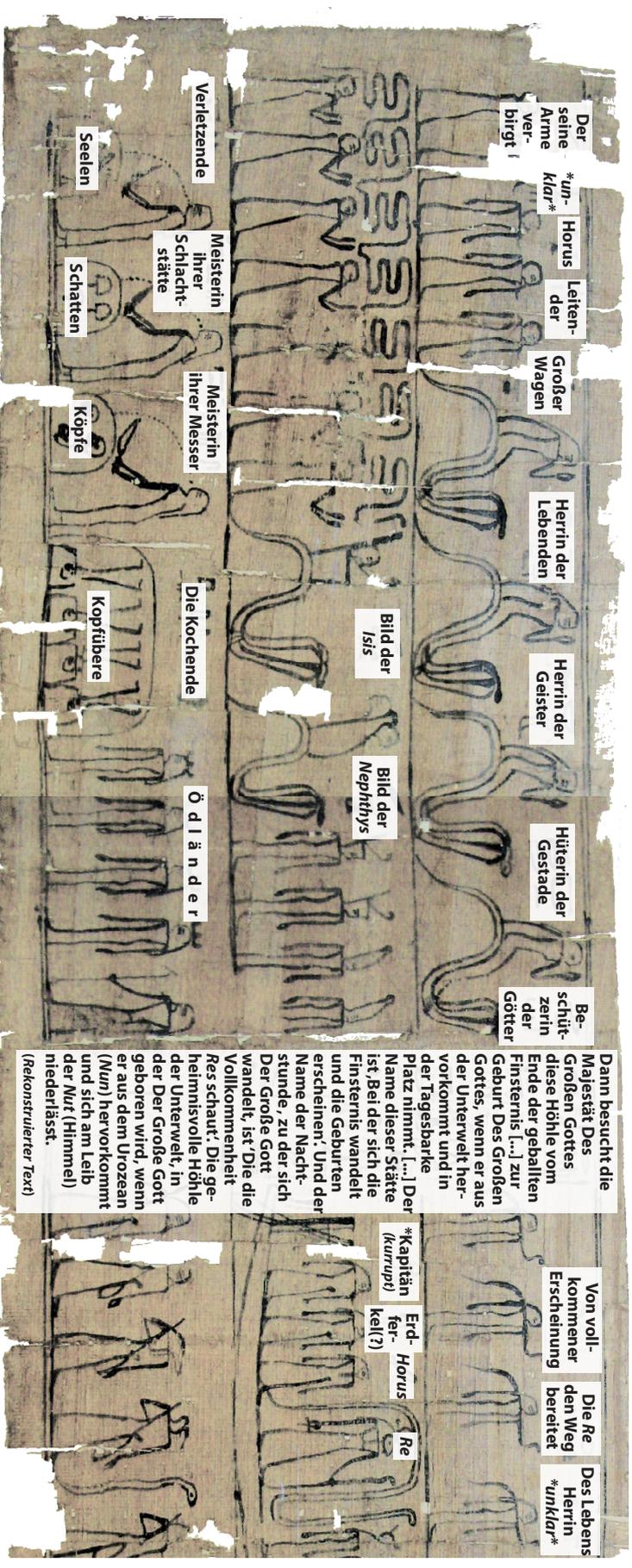
Papyrus mit der Reise des Re im Jenseitsführer Amduat

Berlin, Ägyptisches Museum und Papyrussammlung SMB

Inv. ÄM p3129

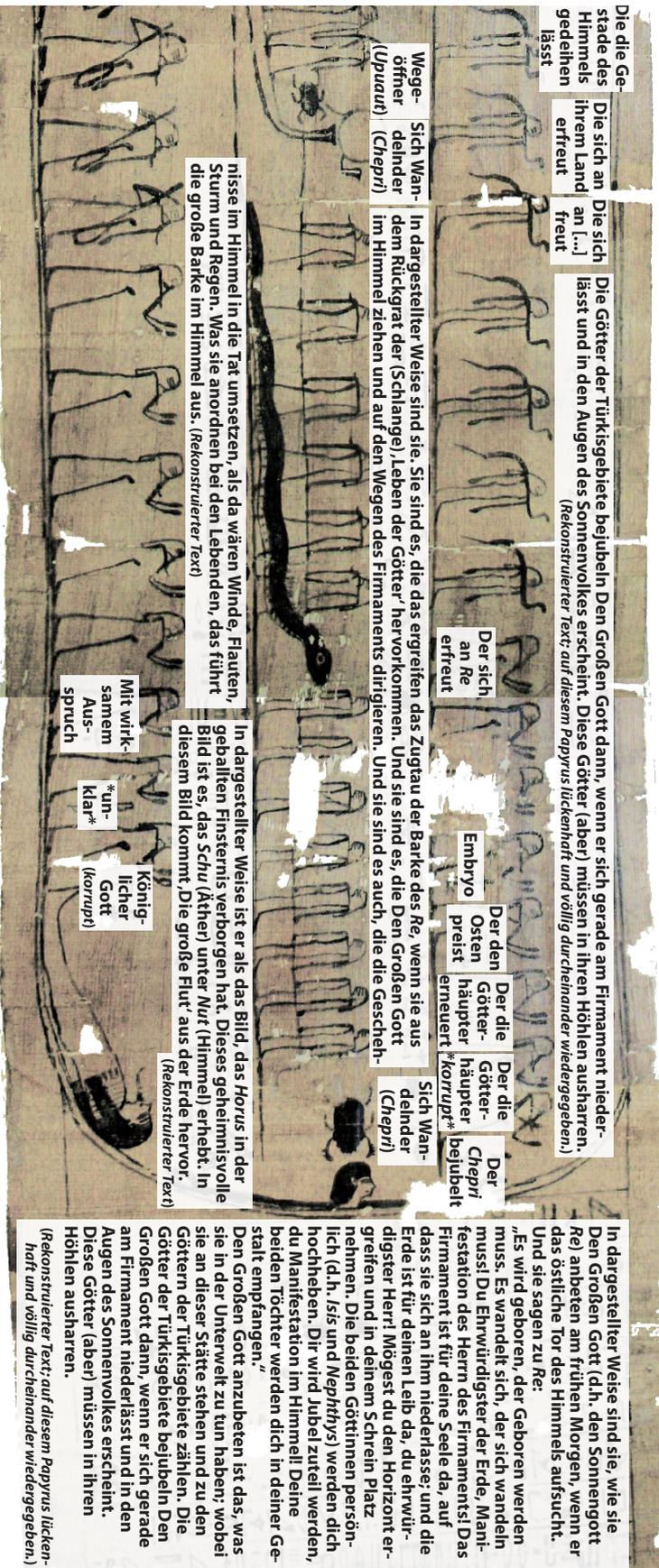
Ägypten, 10.–9. Jh. v. Chr.

/// Dr. Daniel Werning
/// Foto: Myriam Krutzsch



Dann besucht die Majestät Des Großen Gottes diese Höhle vom Ende der geballten Finsternis [...] zur Geburt Des Großen Gottes, wenn er aus der Unterwelt hervorkommt und in der Tagesbarke Platz nimmt. [...] Der Name dieser Stätte ist .Bei der sich die Finsternis wandelt und die Geburten erscheinen. Und der Name der Nachtstunde, zu der sich Der Große Gott wandelt, ist 'Die die Vollkommenheit Res schaut'; Die geheimnisvolle Höhle der Unterwelt, in der Der Große Gott geboren wird, wenn er aus dem Urozean (Nun) hervorkommt und sich am Leib der Nut (Himmel) niederlässt.
(Rekonstruierter Text)

Das gesamte Expertenwissen zum Nachlesen: www.jenseits-des-horizonts.de/expertenwissen



Die die Ge-
stade des
Himmels
gedelhen
lässt

Die sich an
ihrem Land
ertreut

Die sich
an [...]
treut

Die Götter der
Türkisgebiete bejubeln Den
Großen Gott dann, wenn er sich gerade am Firmament nieder-
lässt und in den Augen des Sonnenvolkes erscheint. Diese Götter (aber) müssen in ihren Höhlen ausharren,
(Rekonstruierter Text; auf diesem Papyrus lückenhaft und völlig durcheinander wiedergegeben.)

Der sich
an Re
ertreut

In dargestellter Weise sind sie. Sie sind es, die das ergreifen das Zugtau der Barke des Re, wenn sie aus dem Rückgrat der (Schlange), Leben der Götter hervorkommen. Und sie sind es, die den Großen Gott im Himmel ziehen und auf den Wegen des Firmaments dirigieren. Und sie sind es auch, die die Gescheh-

Wege-
öffner
(Uppaut)

Sich Wan-
delnder
(Chepri)

Der den
Osten
preist

Embryo

Der die
Götter-
häupter
erneuert

Sich Wan-
delnder
(Chepri)

In dargestellter Weise ist er als das Bild, das Horus in der gehalten Finsternis verborgen hat. Dieses geheimnisvolle Bild ist es, das Schu (Äther) unter Nut (Himmel) erhebt. In diesem Bild kommt die große Fur* aus der Erde hervor.
(Rekonstruierter Text)

Mit wirk-
samem
Aus-
spruch

*un-
klar*

König-
licher
Gott
(korrupt)

Der den
Götter-
häupter
erneuert

Der die
Götter-
häupter
erneuert

Der die
Götter-
häupter
erneuert

Der die
Götter-
häupter
erneuert

Der den
Götter-
häupter
erneuert

Der die
Götter-
häupter
erneuert

Der die
Götter-
häupter
erneuert

Der die
Götter-
häupter
erneuert

Der den
Götter-
häupter
erneuert

Der die
Götter-
häupter
erneuert

Der die
Götter-
häupter
erneuert

Der die
Götter-
häupter
erneuert

Der den
Götter-
häupter
erneuert

Der die
Götter-
häupter
erneuert

Der die
Götter-
häupter
erneuert

Der die
Götter-
häupter
erneuert

Die 'Schrift vom verborgenen Raumi' – später Amduat 'Von dem was in der Unterwelt ist' genannt – beschreibt in Bild und Wort die nächtliche Reise des Sonnengottes. Der Weg führt vom Westhorizont durch eine unterirdische Kette von zwölf Höhlen zum Osthorizont.

Im 15.–12. Jahrhundert v. Chr. (Neues Reich) zirkuliert das Werk nur in den Kreisen der allerhöchsten Elite. Im 1. Jahrtausend v. Chr. können aber auch weitere Kreise der Gesellschaft einen Amduat-Papyrus erwerben.

Das ausgestellte Exemplar enthält nur die beiden letzten Stundengebiete vor dem Sonnenaufgang. Und der originale Text ist nur lückenhaft wiedergegeben. In den längeren Textstücken sind die Wörter beim Kopieren des Papyrus völlig durcheinander geraten. Aber auch so 'unlesbar' hat ein solcher Papyrus offenbar genug her gemacht, um einen Kunden zu befriedigen. Möglicherweise war er der hieroglyphischen Schriftart und der altertümlichen Grammatik nicht mächtig.